

Antragsteller/-in: AfD-Fraktion, Uwe Lindackers, Bruno Wolff

**Antrag der AfD-Bezirksfraktion Osterfeld gemäß § 2 der
Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen:
Sanierungsarbeiten im Osterfelder Heidepark**

Beratungsfolge

28.04.2026

Bezirksvertretung Osterfeld

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Osterfeld möge beschließen, daß im Osterfelder Heidepark folgende Sanierungsarbeiten durchgeführt werden:

1. Erneuerung sämtlicher Gehwege mit Split;
2. Aufstellung von zwei neuen Abfallbehältern in Richtung Spielplatz;
3. Aufstellung von mindestens zwei neuen Sitzgelegenheiten im Parkbereich Vestische Straße in Gehrichtung Ziegelstraße / Spielplatz.

Bezug

Kein Bezug

Sachverhalt

1

2 Der Heide-Park ist als „grüne Insel“ eine unverzichtbare Naherholungsfläche im Herzen von
3 Osterfeld. Er fungiert als generationenübergreifender sozialer Treffpunkt, der insbesondere
4 von Familien mit Kindern als Spielfläche und von älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum
5 Verweilen genutzt wird.

6 Die Gehwege befinden sich in einem schlechten Zustand und sind bei nassem Wetter
7 teilweise stark verschlammt.

8 In Gehrichtung des Spielplatzes befinden sich keine Abfallbehälter.

9 Die Notwendigkeit für zusätzliche Sitzgelegenheiten ergibt sich aus folgenden Punkten:

10 1. Barrierefreie Erholungswege: Der betreffende Wegabschnitt von der Vestischen
11 Straße in Richtung Ziegelstraße weist eine leichte, aber für mobilitätseingeschränkte
12 Personen spürbare Steigung auf. Ältere Anwohner wiesen auf fehlende „Ruheinseln“
13 in diesem Teilbereich hin. Zusätzliche Bänke machen es auch Senioren mit Rollator
14 oder Familien mit Kleinkindern möglich, die Steigung durch kurze Pausen
15 beschwerdefrei zu bewältigen.

16 2. Förderung der sozialen Teilhabe: Bänke im öffentlichen Raum sind mehr als nur
17 Stadtmobiliar – sie sind Orte der Begegnung. Deren Aufstellung steigert die
18 Attraktivität des Parks als Erlebnisort für alle Generationen und wirkt einer
19 Vereinsamung entgegen.

20 3. Wirtschaftlichkeit: Es handelt sich hierbei um eine einfache, preiswerte und schnell
21 umsetzbare Maßnahme zur Stadtgestaltung. Mit geringem finanziellem Aufwand wird
22 ein hoher Mehrwert für die direkte Nachbarschaft und die Besucher des Parks erzielt.

23 Um den Charakter des Heide-Parks als Erholungsgebiet nachhaltig zu sichern, ist diese
24 punktuelle Ergänzung der Infrastruktur ein wichtiger und nachweislich ein von der
25 Bürgerschaft ausdrücklich gewünschter Schritt.

Anlage/n

1 - Antrag_Heidepark_Anlage